

## Werke von Professor F. Better:

(† 14. September 1915)

**Das erste Blatt der Bibel.** 21. Aufl. 30 Pf.  
Neue Geschenkausgabe fein geb. M. 1.50.

Die erste Schrift von Fr. Better, die vor dreißig Jahren als Sonderabdruck aus dem „Christenboten“ erschien und eine Verbreitung von 100 000 Exemplaren gefunden hat.

**Das Lied der Schöpfung.** 6. Aufl. Geb. M. 5.—

Im verklärenden Sonnenschein der göttlichen Offenbarung wird das wunderbare Gebiet der ganzen Schöpfung gezeigt, vom „Anfang“ an bis zu dem Ausblick an die zukünftige neue Schöpfung.

**Die Bibel Gottes Wort.** 5., vermehrte Auflage.  
Gebunden M. 4.—

Ein kräftiges Zeugnis für die Wahrheit, die Göttlichkeit, die Segenskraft und die Einzigartigkeit der Bibel.

**Das Wunder.** 6. Auflage. Gebunden M. 1.50.

Schlicht und einfältig, und doch reichlich aus der Wissenschaft schöpfend, auf das Sichere im Unsicheren hinweisend.

**Zweifel? Inhalt:** 1. Unbekannte Welten. 2. Zweifel? 3. Offenbarung. Zweite, völlig neu bearbeitete u. erweiterte Auflage. Gebunden M. 5.—

„Wir sind von gestern her und wissen nichts“, so lautet das demütige Bekenntnis des gläubigen Christen, „sollte Gott gesagt haben?“ dagegen die erste Zweifelsfrage, die der Versucher dem Menschen einredet. Der nun heimgegangene Verfasser hat seinen Kampf unermüdet und mit Erfolg durchgekämpft, nicht als einer, der in die Luft streicht. Seine Werke folgen ihm nach. Mögen sie auch fernerhin vielen Suchenden und Zweifelnden zu einem festen Glaubensstandpunkt helfen!

Verlag von J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Soeben ist erschienen:

**I. Nachtrag zu den Verordnungen des Bundesrates vom 28. Juni—23. Juli d. J., betreffend die Regelung des Ertrages d. Erntejahres 1915, reichend bis 26. August 1915.**

Mit ministeriellen Ausführungsbestimmungen und ausführlichem Sachregister.

Preis steif brosch.

90 Pf. ord., 55 Pf. bar u. 11/10.

Käufer sind: die Kommunalbehörden, Magistrate, Bürgermeistereien, Ämter, Gemeinde-, Gutsvorsteher, Polizeiverwaltungen usw. sowie Großhändler, Mühlenbesitzer, Bäckereien, Mehl- und Gemüsehändler, Tierhalter, Landwirte usw.

Jeder Käufer des ersten Teiles der „Verordnungen“ ist selbstverständlich auch Abnehmer des Nachtrages.

Ich kann ausnahmslos nur bar zur Fortsetzung liefern.

Berlin, den 20. Sept. 1915.

Klemens Reuschel.

## Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Bibliographische Abteilung.

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

## Deutsche Kriegsschriften

Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Hef 15: v. Tirpitz und das deutsche Seekriegsrecht. Von Gerichtsassessor Dr. Hans Wehberg in Düsseldorf. Preis 80 Pf.

Hef 16: Die Mobilmachung der Seelen. Von Dr. Ernst Schulze in Hamburg-Großborstel. Preis M. 1.40

Hef 17: Der Wehrbeitrag der deutschen Frau. Von Prof. Dr. A. Grotjahn in Berlin. Preis 60 Pf.

Hef 18: Frauen und Weltpolitik. Von L. Niessen-Deiters in Bonn. Preis 60 Pf.

Wir bitten Firmen, die noch keinen Versuch mit den Heften gemacht haben, Partien von 11/10 Exemplaren zu bestellen. Die Schriften verkaufen sich aus dem Schaufenster heraus und vom Ladentisch weg ohne Mühe.

Bonn, im September 1915

A. Marcus & E. Webers Verlag (Dr. jur. Albert Ahn)

**deutsche Kinder-Moderntumt**

**Bezugs-Bedingungen:**  
Monatlich ein Heft zu 25 Pfg.  
Bei 1—10 Expl. zu 15 Pfg. netto,  
bei 11—50 Expl. zu 15 Pfg. netto  
und Heft 1 gratis,  
von 51 Expl. ab zu 14 Pfg.  
und Heft 1 gratis. 14 netto

Vermeiden Sie in Ihrem eignen Interesse Verwechslungen mit ähnlichen Unternehmungen, deren Bezugsbedingungen wesentlich ungünstiger für Sie sind.

Probehefte liefern wir Ihnen auf Wunsch in beschränkter Anzahl kostenlos zur Vorlage an Interessenten.

Mit aller Hochachtung

Leipzig. *W. Vobach & Co.*

Zur Ausgabe gelangt:

## Gegen jede Infamie

von Berthold Hönig

Ladenpreis K 1.20 = M 1.— } bar mit 33 1/3 % u. 11/10  
netto K —.90 = M —.75 }

Selbstverlag des Verfassers. Auslieferungsstelle für den Buchhandel bei **Adolf Holzhausen, Wien.**

Der Verfasser beleuchtet in eigenartiger scharfkritischer Weise Zustände und Erscheinungen des politischen Lebens und des Staates. Seine Aufsätze und eigenartigen „Explosionsgedanken“ werden nicht verfehlen Aufsehen, zum Teile Zustimmung, aber auch — lebhaften Widerspruch hervorzurufen.

Von dem gleichen Verfasser ist früher erschienen:

## Kritik der geistigen Kultur und Ziele der Menschheit.

Ladenpreis K 1.20 = M 1.—, Bezugsbedingungen wie oben.